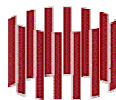


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



März 2009

BESONDERE NACHRICHTEN

In einer Pressekonferenz am 13. März stellte Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek, **zwei Neuerscheinungen aus der Reihe der Wolfenbütteler Hefte** vor. **„Diese Bibliothek ist zu nichts verpflichtet außer zu sich selbst“** lautet der Titel der Monographie von **Julia Freifrau Hiller von Gaertringen über Erhart Kästner als Direktor der Herzog August Bibliothek**. Erhart Kästner leitete die Herzog August Bibliothek von 1950-1968. Als mutiger Bauherr und kühner Finanzjongleur trat er in die Fußstapfen seines erfolgreichen Amtsvorgängers Leibniz, der sein Vorbild war. Kästner ergänzte die berühmte Quellensammlung zur europäischen Geistesgeschichte um eine Sammlung von Malerbüchern und startete die Neukatalogisierung der zum großen Teil noch unerschlossenen historischen Bestände. „Die Kästnersche Idee der Bibliotheca illustris hat ihren Glanz bis heute behalten, und der Ausbau zur Forschungsbibliothek hat sich über die Jahrzehnte bewährt“, so Helwig Schmidt-Glintzer im Vorwort des Buches.

Gleichzeitig legte die Bibliothek ein **Begleitheft für junge Besucher der Herzog August Bibliothek von Marianne Flotho** mit dem Titel: „Bücherschätze der Herzog August Bibliothek“ vor. Marianne Flotho erschließt in einem Rundgang durch die Bibliothek jungen Lesern und Besuchern die Welt von Herzog Augusts Bücherschätzen, von Pergament, alten Globen, Handschriften und Karten. Ihr gelingt es in ihrem Begleiter für junge Besucher, die ganze Frische der ersten Begeisterung für die Herzog August Bibliothek und ihrer Sammlung zur Geltung kommen zu lassen.

Die Herzog August Bibliothek bot nach dem **Einsturz des Kölner Stadtarchivs** zwei **RestauratorInnen als Unterstützung** bei der Sicherung und Behandlung beschädigter Bücher und Dokumente an. Die Wolfenbütteler Herzog August Bibliothek verfügt über eine Restaurierwerkstatt mit 14 Fachkräften, die über große Erfahrungen im Umgang mit Pergamenten und historischen Papieren verfügen. Zeitpunkt und Umfang des Einsatzes der beiden RestauratorInnen steht noch nicht fest.

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Unter der Leitung von **Elmar Mittler** fand am 2. März im Rahmen einer **Exkursion der Universität Göttingen** ein Gastseminar im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta statt.

Patrizia Carmassi hielt am 2. März beim 13. Symposium des Mediävistenverbandes in Bamberg 2009 „Farbiges Mittelalter?! Farbe als Materie, Zeichen und Projektion in der Welt des Mittelalters“, 2.-5. März, einen Vortrag zum Thema: **„Purpurismum in martyrio. Die Farbe des Blutes in mittelalterlichen Handschriften“**.

Über **„Geheime Kommunikation in der Frühen Neuzeit“** referierte **Gerhard Strasser** am 4. März in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek. Der öffentliche Vortrag fand im Rahmen der Reihe „Freunde referieren für Freunde“ der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V. statt.

„Universalgenealogien des 17. Jahrhunderts – ein Waldspaziergang in 30 Bildern“ lautet der Titel des Werkstattgesprächs mit **Volker Bauer** am 5. März im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Martin Bloomer leitete eine **Exkursion der University of Notre Dame**, Indiana/USA, die vom 9.-13. März im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta stattfand.

Volker R Emmert, Mainz, referierte am 9. März im Rahmen des Stipendiatenkolloquiums im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses zum Thema: **„Gartenkunst und mathematische Wissenschaften in der Frühen Neuzeit“**.

Michael Wenzel eröffnete mit dem Festvortrag **„Stendal – (Winckelmann) – Stendhal“** am 11. März das 7. Stendaler Symposium zur BHV-1, BVD, Paratuberkulose und Blauzungenkrankheit des Landesamts für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Veterinärmedizin in Zusammenarbeit mit der Tierärztekammer Sachsen-Anhalt.

Bei der Tagung **„Bildungsgänge. Selbst- und Fremdbeschreibungen in der Frühen Neuzeit“** am Zentrum für interdisziplinäre Forschung Bielefeld, 11.-13. März, hat **Ulrike Gleixner** zum Thema **„Die lesende Fürstin. Büchersammlungen hochadeliger Frauen als lebenslange Bildungspraxis“** vorgetragen. **Jill Bepler** sprach über das Thema **„Für den Notfall ausgebildet – Zum Spannungsverhältnis der Bildungsgänge jüngerer Fürstensöhne im 17. Jahrhundert“**.

Ad Stijnman leitete am 11., 18. und 29. März in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel einen Workshop zur **„Erkennung graphischer Techniken“**.

Hans-Ulrich Klose MdB, Stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, hielt im Rahmen der **„Wolfenbütteler Gespräche. Religionen in der Zivilgesellschaft“** am 12. März in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek einen Vortrag zum Thema: **„Barack Obama: Mission Impossible? Die Zukunft der transatlantischen Beziehungen“**. Im Anschluss an die Begrüßung durch Ulrich Menzel, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Sozialwissenschaften der TU Braunschweig, und den Vortrag von Hans-Ulrich Klose, moderiert Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek, eine Podiumsdiskussion. Das Schlusswort formulierte Wilhelm Schmidt, Präsidiums-Vorsitzender des AWO-Bundesverbandes.

Britta-Juliane Kruse und **Kerstin Schnabel** hielten am 14. März anlässlich der Sitzung des Arbeitskreises Geschichte des Mittelalters der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen im Hauptstaatsarchiv Hannover eine Vortrag mit dem Titel: **„Buchkultur und Bildungsstand der Augustinerchorfrauen in den Stiften Steterburg, Heiningen und Dorstadt“**.

Bei der Jahrestagung der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt zum Thema „Frauenmedizin“ am 15. März in Wernigerode hielt **Britta-Juliane Kruse** einen Vortrag mit dem Titel: „**Magie der Natur? Frauenmedizin in historischer Perspektive**“.

Vom 18.-20. März nahmen **Britta-Juliane Kruse** und **Kerstin Schnabel** an der Tagung „Evangelisches Klosterleben in Niedersachsen“ im Kloster Medingen, veranstaltet von der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte, teil und stellten das Projekt „**Klosterbibliotheken**“ in Kooperation der Herzog August Bibliothek und der Universität Göttingen, Zentrum für Mittelalter und Frühneuzeitforschung, vor.

Christian Heitzmann und **Torsten Schaßan** nahmen am 25. und 26. März in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart am Treffen der DFG-Handschriftenzentren teil. Dort wurde vor allem über die **Konzeption von Katalogisierungs- und Digitalisierungsprojekten** im Bereich mittelalterlicher Handschriften beraten.

Britta-Juliane Kruse und **Kerstin Schnabel** nahmen vom 25. bis 28. März am Kolloquium „Passion und Ostern in den Lüneburger Klöstern“ im Kloster Ebstorf, mit Exkursionen in die Klöster Wienhausen und Lüne teil.

Thomas Stäcker leitete am 17. März einen Workshop der Massendigitalisierungsprojekte im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta.

Der Wolfenbütteler Astronomie-Verein Pegasus und die Herzog August Bibliothek veranstalten am 17. März erneut eine gemeinsame **Führung und Himmelsbeobachtung zur Ausstellung „Die Sterne lügen nicht. Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“**. Nach einer Führung von Christian Heitzmann durch die Ausstellung erläuterten die Mitglieder des Pegasus Vereins anhand von Sternenkarten und Teleskopen die praktischen Aspekte der Himmelsbeobachtung.

Christian Mathieu leitete eine Exkursion der niedersächsischen Bibliotheksreferendarinnen und -referendaren des Ausbildungskurses 2008/2010 im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta.

Unter der Leitung von **Rebekka Habermas**, Göttingen, und **Ulrike Strasser**, Irvine/CA, fand am 19. und 20. März im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta ein Arbeitsgespräch zum Thema „**Kognitive Kartographien des Religiösen: Missionsgeschichte, Wissensgeschichte, Transfergeschichte (17. - 19. Jahrhundert)**“ statt.

Katja Barthel, Gießen, referierte im Rahmen des Stipendiatenkolloquiums am 23. März im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses über: „**Narrative Inszenierungen von Weiblichkeit im deutschsprachigen Roman (1680-1770) im Spannungsfeld gattungs- und genderspezifischer Kontroversen**“.

Die Autorin **Gesche Blume** las am 26. März aus ihren Erzählungen „**Untemperiert**“ im Gartensaal des Lessinghauses der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel. Die Lesung fand im Rahmen der Autorenlesungen der Herzog August Bibliothek statt.

Olaf Scholz MdB, Bundesminister für Arbeit und Soziales, hielt am 27. März im Rahmen der Veranstaltungsreihe **„Politik im Gespräch“** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta einen öffentlichen Vortrag zum Thema: **„Einsatz für Arbeit“**. Nach einer Begrüßung durch Professor Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek, sprach Sigmar Gabriel, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, ein Grußwort. Im Anschluss an den Vortrag gab es Gelegenheit zu einer Diskussion mit Olaf Scholz MdB. Die Reihe „Politik im Gespräch“ ist eine Initiative von Sigmar Gabriel und Helwig Schmidt-Glintzer.

Jürgen Hamel von der Archenhold-Sternwarte Berlin hielt am 31. März in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta einen **Begleitvortrag zur Ausstellung** „Die Sterne lügen nicht. Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“. Der Vortrag mit dem Titel: **„Kepler, Galilei, das Fernrohr und die Folgen“** fand im Anschluss an eine Begrüßung durch Helwig Schmidt-Glintzer statt. Zum Abschluss führte Christian Heitzmann durch die Ausstellung.

WOLFENBÜTTELER SCHÜLERSEMINARE

Der **Deutsch-Leistungskurs des Otto-Hahn-Gymnasiums** aus Gifhorn beschäftigte sich vom 2.-4. März in der Herzog August Bibliothek im Rahmen der Wolfenbütteler Schülerseminare mit dem Thema **„Goethes Werther und die Literatur des Sturm und Drang“**.

Am 5. März wurde ein weiterer **Deutsch-Leistungskurs des Gymnasiums im Schloss** in die Benutzung der Bibliothek eingeführt.

Vom 9.-11. März besuchten Schülerinnen und Schüler des **Magdeburger Dom-Gymnasiums** die Bibliothek und wurden in die Arbeitsweisen einer modernen wissenschaftlichen Bibliothek eingewiesen.

In einer mehrwöchigen Projektarbeit beschäftigte sich ein **Deutschkurs des Gymnasiums im Schloss** vom 10.-26. März mit der **„Deutschen Literaturgeschichte am Beispiel von Gedichten“**.

Das **„Studienlabor“ der Christophorus-Schule in Braunschweig** bearbeitet vom 16.-20. März das Thema **„Hexenverfolgung in der frühen Neuzeit“**.

Schülerinnen und Schüler verschiedener **Gymnasien in Weimar** absolvierten vom 23.-27. März ein intensives **Kultur- und Bildungsprogramm** im Rahmen des von der Gesellschaft der Freunde unterstützen Schüler-Austausches. Dabei wurden sie von ihren Wolfenbütteler Partnerschülern in die Geschichte der Bibliothek sowie in das Leben und Werk Lessings in Wolfenbüttel eingeführt.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Julia Freifrau Hiller von Gaertringen: Diese Bibliothek ist zu nichts verpflichtet außer zu sich selbst. Erhart Kästner als Direktor der Herzog August Bibliothek 1950-1968. Wolfenbütteler Hefte. Herausgegeben von der Herzog August Bibliothek. Heft 23. Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2009.

Marianne Flotho: Bücherschätze der Herzog August Bibliothek. Ein Begleiter für junge Besucher. Wolfenbütteler Hefte. Herausgegeben von der Herzog August Bibliothek. Heft 24. Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2009.

KONZERTE

Das „**Trio opus 114**“ gab am 14. März auf Einladung der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek e.V. ein **Konzert** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta. Das Trio mit Thomas Herrmann (Klavier), Arjan Woudenberg (Klarinette) und Maarten Jansen (Violoncello) wurde durch Vera Laporeva (Violine) um noch einige Varianten bereichert. Auf dem Programm des Ensembles standen Luigi Boccherini, Pjotr Tschaikowski, Ludwig van Beethoven, George Sosnovski und Johannes Brahms.

Ein **Kammerkonzert** gaben **Viktor Töpelmann (Viola da Gamba) und Gerhart Darmstadt (fünfsaitiges Violoncello)** am 28. März in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta mit Sonaten des 18. Jahrhunderts. Das Konzert fand im Rahmen der Konzerte der Herzog August Bibliothek statt.

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Ulrich Kühne stellt in einer Bildergalerie der Internetausgabe der Wochenzeitung „**Der Freitag**“ die Ausstellung „Die Sterne lügen nicht“ vor. „**In der Not wenden wir unsere Augen auf zum Himmelszelt. Eine Bildergalerie aus der Zeit, als der Aether noch eine hochpolitische Angelegenheit war.**“, <http://www.freitag.de/kultur/0910-astronomic-astrologie-sterne>, 5. März 2009.

Karl Ernst Hueske berichtet in der Braunschweiger Zeitung über die beiden Neuerscheinungen der Wolfenbütteler Hefte, herausgegeben von der Herzog August Bibliothek. „**Jungen Menschen den Zugang ebnen. Marianne Flotho schreibt HAB-Begleiter – Monographie über ehemaligen Direktor Erhart Kästner erschienen**“, Braunschweiger Zeitung, 14. März 2009.

Andreas Mier und **Carmen Woisczyk** berichteten im NDR Hörfunk über das **Hilfsangebot der Restaurierungswerkstatt der Herzog August Bibliothek an das eingestürzte Kölner Stadtarchiv**. Die Gespräche zu den jeweils dreiminütigen Interviews führten sie mit Werner Arnold, Stellvertretender Direktor der Herzog August Bibliothek und Almuth Corbach, Leiterin der Arbeitsstelle Erhaltung und Restaurierung. NDR 1, NDR Info und NDR Kultur, 10. März 2009.

Thorsten Fiebig, Braunschweiger Zeitung, berichtete über die Führungen von Wolfenbütteler Schülern für Weimarer Schüler im Rahmen des Austauschprogramms der „Wolfenbütteler Schülerseminare“. **„Schüler erläutern Schülern einen Buch-Schatz. Schloss-Gymnasiasten präsentieren das Evangeliar Heinrichs des Löwen.“** Braunschweiger Zeitung, 27. März 2009.

Die **Braunschweiger Zeitung** berichtete über den Vortrag von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz im Rahmen der Veranstaltung Politik im Gespräch am 27. März in der Herzog August Bibliothek. **„Klüger durch die Krise. Bundesarbeitsminister Olaf Scholz redet in der HAB“**, Braunschweiger Zeitung, 28. März 2009.

AUSBLICK IN DEN APRIL

Freunde referieren für Freunde: Am Donnerstag, 2. April 2009, um 19.00 Uhr hält **Siegfried Vogelsänger**, Wolfenbüttel, in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta einen Vortrag zum Thema: **„Musik im herzoglichen Schloss zur Zeit des Michael Praetorius“**. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vortragsreihe der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V. statt.

„Unter den Dächern von Paris“: Die Herzog August Bibliothek eröffnet am Freitag, 3. April 2009, um 17.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta eine **Ausstellung mit Malerbüchern und Graphiken von Serge Chamchinov**. Nach einer Begrüßung durch Helwig Schmidt-Glitzner, Direktor der Herzog August Bibliothek, gibt die Kunsthistorikerin Anne Arc von der Ecole des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, eine Einführung in das Werk von Serge Chamchinov.

Reiner Unglaub liest am Freitag, 3. April 2009, um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta aus **„Eine tuwinische Geschichte und neue Erzählungen“ von Galsan Tschinag in Blindenschrift**. Die Lesung findet im Rahmen der „Tour de Braille“ statt und wird vom Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V., Kreisgruppe Wolfenbüttel, in Verbindung mit der Herzog August Bibliothek veranstaltet.

Britta-Juliane Kruse stellt im Rahmen eines **Werkstattgespräches** am Donnerstag, 16. April 2009, um 14.15 Uhr, im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses ihr Forschungsprojekt: **„Auß Steterburg Einkommen den 18. Martij Anno 1572 – Auf dem Weg zur Rekonstruktion von Buchbesitz und Lektüre der Augustinerchorfrauen“** vor.

Im Rahmen der **Konzerte in der Herzog August Bibliothek** spielt **Martin Engel**, Köln, am Sonnabend, 18. April 2009, um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

Eine **Führung durch die Digitalisierungs- und Fotowerkstatt** mit Erläuterung der technischen Verfahren von analoger und digitaler Fotografie, Mikroverfilmung und Reproduktion von Drucken, Handschriften, Landkarten usw. findet am Dienstag, 21. April 2009, um 18.00 Uhr in der Fotowerkstatt der Herzog August Bibliothek statt.

Am **Welttag des Buches**, Donnerstag, 23. April 2009, findet um 15.00 Uhr eine **Führung für Kinder** (7-12 Jahre) durch die Ausstellung „Die Sterne lügen nicht“ statt.

Im Rahmen der **Autorenlesungen der Herzog August Bibliothek** liest **Norbert Niemann** am Mittwoch, 24. April 2009, aus seinem Roman „Willkommen neue Träume“. Die Veranstaltung findet in Verbindung mit Radio Bremen in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta statt.

*** www.hab.de ***